

# Opponitz Rundblick



18. Jahrgang - Ausgabe 03/2012 - Oktober 2012

## ERÖFFNUNG NÖ LANDESKINDERGARTEN



*Landeshauptmann Stv. Mag. Wolfgang Sobotka eröffnete am 21. Oktober 2012 unter Teilnahme zahlreicher Ehrengäste und der gesamten Bevölkerung den neu errichteten NÖ Landeskindergarten in Opponitz.*



**Bildgeschichten**

**Eröffnung NÖ Landeskindergarten - gemeinsam wurde gefeiert**



---

---

## Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!



Mit der Eröffnung unseres neuen Kindergartens kann dieses für Opponitz so wichtige Projekt abgeschlossen werden. Ich kann mich noch gut erinnern, wie die Kinder mangels eines Bewegungsraumes täglich für einen Spaziergang über die Stufen vom Provisorium im Dachgeschoß des Gemeindeamtes hinuntergestapft sind. Die Kinderbetreuerinnen haben diese Zeit in den Ersatzquartieren mit viel Engagement gemeistert. Herzlichen Dank dafür! Nun aber können unsere Kinder pädagogisch bestens betreut werden. Und eines war für mich immer besonders wichtig: Dass sich unsere Kleinen schon im Kindergarten kennenlernen. Dann gibt es beim Schulanfang nur mehr bekannte Gesichter und der Umstieg in den Schulalltag fällt ihnen leichter.

Der Kindergarten hat aber nur dann Sinn, wenn er mit Leben gefüllt ist. Damit stehen wir vor der nächsten Aufgabe für die kommenden Jahre. Wohnraum für junge Familien zu schaffen. Leider verläuft hier die Entwicklung nicht ganz so wie geplant. Bei der Reihenhuisanlage Tazreitergründe hat sich eine Wohnbaugenossenschaft zurückgezogen. Aber durch Rückschläge darf man sich nicht entmutigen lassen, sondern wir sind gefordert noch intensiver an Lösungen zu arbeiten.

Erfreulicherweise kann eine rege Bautätigkeit in Opponitz festgestellt werden. Es werden Wohnhäuser errichtet bzw. ausgebaut und es ist besonders positiv zu sehen, dass einige leerstehende Häuser erworben und wieder bewohnt werden. In der Luckensiedlung muss nach den Grabungsarbeiten für Kanal, Wasser und Strom die Straße asphaltiert werden. Diese Arbeiten sind für Frühjahr 2013 vorgesehen. Über den Winter wird die Straße daher nur provisorisch mit Recyclingmaterial instandgesetzt, was bei Starkregen zu Ausschwemmungen führen kann. Ich bitte die Anrainer um Verständnis für diese Maßnahme.

Asphaltierte Siedlungsstraßen sind von einer guten Wohnqualität nicht wegzudenken. Mit der Straße bei den Tazreitergründen wurde wieder ein wichtiger Abschnitt fertiggestellt. Für 2013 ist die Asphaltierung der Straße bei der „Fischteichsiedlung“ geplant. Damit kann dieser kostenintensive Bereich Straßenbau, in den viel investiert wurde, vorerst einmal abgeschlossen werden.

Mit großzügiger Unterstützung der Straßenmeisterei Waidhofen/Ybbs wurde der Gehsteig bei den Familien Pitnik und Sonnleitner neu errichtet. Dabei wurde auch die neue Stromzuleitung für das FF Haus verlegt. Danke an Straßenmeister Andreas Hirtenlehner für die gute Zusammenarbeit.

Weiter konnte die Installation der PV-Anlagen auf unseren Gemeindehäusern durch die Firma Kölbl abgeschlossen werden. Somit erzeugen nun vier Anlagen mit insgesamt ca. 60KWp Leistung umweltfreundlichen Sonnenstrom.

Genießen sie noch die Wärme der Sonne bei einer Wanderung in unserem wunderschönen Ybbstal, welches der Herbst in ein farbenprächtiges Paradies verwandelt hat.

Euer Bürgermeister



---

---

## Neue Bushaltestelle „Haselreith“

Die Gemeinde Opponitz bedankt sich bei den Grundeigentümern Hubert und Hermine Blaimauer sowie Julia und Eva Zechberger für den Verkauf des benötigten Grundes, damit die neue Bushaltestelle „Haselreith“ errichtet werden konnte.



## Vizebürgermeister Johann Lueger spendet Ribiselsträucher

Vizebürgermeister Johann Lueger spendete dem Kindergarten Opponitz für die Gartenanlage verschiedene Ribiselsträucher. Diese wurden gemeinsam mit den Kindern eingesetzt.

Die Kindergartenkinder freuen sich bereits jetzt auf den nächsten Herbst um die roten, gelben und schwarzen Früchte ernten zu können.

Kindergartenleiterin Susanne Folger bedankt sich für die „fruchtbare“ Spende.



---

## INHALTSVERZEICHNIS

Bildgeschichten	Seite 2	Aus der Schulbank	Seite 12
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3	Nachrichten aus unseren Vereinen	Seite 16
Gemeinderatssitzungen	Seite 5	Gedenken an Verstorbene	Seite 42
Nachrichten aus der Gemeindestube	Seite 6	Wir gratulieren	Seite 43
Infos der Gemeindeärztin	Seite 9	<b>Beilage:</b> Kindergarten-Anmeldeformular	
Aus dem Kindergarten	Seite 10	Forum Umwelt	

### Offenlegung:

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

### Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:  
Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Ing. Leopold Hofbauer, Hauslehen 21,  
A-3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage  
380 Stk. Der "Opponitzer Rundblick" ist das offizielle  
und amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

## **Beschlüsse von Gemeindevorstand und Gemeinderat**

**16.05.2012 bis 12.10.2012**

Frau Bianca Kölbel hat sich auch für das kommende Jahr wieder bereit erklärt, den Englischunterricht im Kindergarten zu übernehmen. Der nötige Werkvertrag wurde seitens des Gemeindevorstandes beschlossen. Wir danken Frau Bianca Kölbel, dass sie diese Tätigkeit wieder übernimmt.

Im Bereich „Tazreitergründe“ wurde im Bereich des neuen Feuerwehrhauses eine Überfahrt zu den Tazreitergründen neu errichtet und die anschließende Aufschließungsstraße asphaltiert. Nach Installierung des geplanten Radweges soll an dieser Stelle die Hauptzufahrt entstehen und der jetzige Anschluss an die LB31 aufgelassen werden. Da in diesem Bereich auch die Wasserleitung tiefer gelegt werden musste, gab es eine längere Bauzeit als geplant. Wir danken der dort betroffenen Bevölkerung für ihr Verständnis.

Im Bereich „Fischteichsiedlung“ (Zechberger) wird nach der Verlegung von Wasser und Kanal die dortige Servitutsstraße neu gestaltet und asphaltiert. Die zusätzlich, neben der Wiederherstellung nach dem Kanalbau anfallenden Kosten werden von der Gemeinde Opponitz bezahlt. Ebenfalls werden die Erhaltungskosten der Asphaltdecke von der Gemeinde zur Gänze übernommen.

Der Winterdienst auf Gehsteigen wird seitens der Gemeinde Opponitz für die kommende Saison wieder durchgeführt. Der Beitrag für die Gehsteiganrainer beträgt €0,058 pro Einsatz (= Räumung oder Streuung) und Laufmeter Gehsteig. Wir ersuchen jetzt schon die übrige Bevölkerung, wieder einen Solidaritätsbeitrag für die Gehsteigräumung, der von den Kosten der Gehsteiganrainer zur Gänze abgezogen wird, zu leisten.

Aufgrund des Umstandes, dass der Güterweg „Graben I“ stärker als andere befahren wird und eine große Steigung aufweist, wurde vom Gemeinderat beschlossen, für diesen Güterweg eine zusätzliche Förderung von €1.000,00 pro Saison bis auf Widerruf zu gewähren.

Um eventuell steuerliche Vorteile lukrieren zu können, wurde mit Beschluss vom 14.08.2012 die Liegenschaft „Volksschule Opponitz“ in die „Gemeinde Opponitz Infrastruktur KG“ eingebracht. Durch diese Maßnahme erhofft man sich für künftige Sanierungsarbeiten den Vorteil des Vorsteuerabzuges. Gleichzeitig mit der Einbringung wurde ein Mietvertrag zwischen Gemeinde Opponitz und Gemeinde Opponitz Infrastruktur KG abgeschlossen. Der Mietpreis beträgt €100,00 pro Monat ohne Ust.

Im Bereich „Fischteichsiedlung“ wurde die neue Bushaltestelle „Haselreith“ eingerichtet. Damit können die dortigen Bewohner den öffentlichen Bus besser nutzen. Wir danken den Grundeigentümern Blaimauer Hermine und Hubert, sowie Zechberger Julia und Eva, welche den dafür benötigten Grund verkauft haben.

Für den Kindergartenkindertransport wurde mit der Bruckwirt GesmbH ein Vertrag über die Beförderung der weiter entfernt wohnenden Kindergartenkinder von zu Hause zum Kindergarten und zurück abgeschlossen. 15 Kinder nehmen derzeit diese Einrichtung in Anspruch.

## NÖ Landeskindergarten



### Kindergarteneinschreibung 2013/2014

Um den Bedarf an Kindergartenplätzen für das **Kindergartenjahr 2013/2014** feststellen zu können, werden alle Eltern von Kindern ersucht, bis spätestens

**Freitag, 30. November 2012**

ihr grundsätzliches Interesse am Besuch ihres Kindes in einer der Kindergruppen von Opponitz mittels **beiliegendem Formular zu melden**. (Neuaufnahmen Kindergartenjahr 2013/2014).

Zur eigentlichen Einschreibung und Information wird anschließend durch die Kindergartenleitung persönlich eingeladen.

---

### Baum- und Strauchschnitt

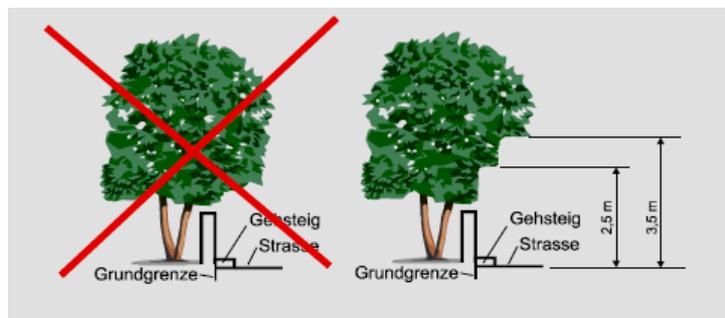
Wie jedes Jahr werden die Grundeigentümer auch heuer gebeten, den Strauch- und Baumschnitt zum öffentlichen Grund durchzuführen.

#### Es ergeht daher die Aufforderung:

Gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dgl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf od. auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die **Benutzbarkeit der Straßen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen!**

**ACHTUNG! Beachten Sie bitte folgende Regelung:**

**Im Fahrbahnbereich müssen alle Äste so entfernt werden, dass eine lichte Durchfahrtshöhe von 3,5 m gegeben ist.**



**Im Gehsteigbereich ist dies bis zu einer lichten Höhe von 2,5 m unbedingt erforderlich.**

---

## NÖ Heizkostenzuschuss



Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 in der Höhe von **€ 150,00** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes des Betroffenen beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Anträge können **ab sofort** bis spätestens **30. April 2013** bei der Gemeinde gestellt werden.

### Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- ⇒ BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- ⇒ BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- ⇒ BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- ⇒ sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Antragsformulare und Richtlinien sind im Internet unter der Adresse [www.noel.gv.at/hkz](http://www.noel.gv.at/hkz) abrufbar bzw. am Gemeindeamt erhältlich. Ein Einkommensnachweis ist dem Antrag beizulegen.

---

## Wichtige Information für Hundebesitzer

Seit 2010 müssen gemäß § 24a Tierschutzgesetz **alle in Österreich gehaltenen Hunde mittels Chip** gekennzeichnet und registriert werden.

Die Hunde sind auf Kosten der HalterInnen von einem Tierarzt zu kennzeichnen. Die Kennzeichnung erfolgt mittels elektronisch ablesbarem Microchip, der dem Hund mit einer Injektionsnadel unter die Haut gesetzt wird. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Wer seinen Hund **nicht kennzeichnen und registrieren lässt**, begeht eine Verwaltungsübertretung und kann mit einer **Geldstrafe** bestraft werden.



Weiters wird darauf hingewiesen, dass die **Haltung eines Hundes** sowie dessen nachträglich vorgenommene **Kennzeichnung mittels Chip** am **Gemeindeamt gemeldet** werden muss.

---

---

## Energiesparlampen nicht zum Restmüll

Energiesparlampen gehören keinesfalls in den Restmüll. Sie enthalten - ebenso wie Leuchtstoffröhren - geringe Mengen an Quecksilber, aber auch andere, wiederverwertbare, wertvolle Rohstoffe. Nur wenn sie entsprechend entsorgt werden, können diese auch genutzt werden.



**Wenn Sie eine neue Energiesparlampe kaufen, muss der Handel Ihre alte Lampe zurücknehmen. Andernfalls bringen Sie bitte ausgediente Energiesparlampen zur Altstoffsammelstelle (Mistplatz, Recyclinghof, Problemstoffsammelstelle) Ihrer Gemeinde.**

Energiesparlampen sind generell robust und gehen viel seltener zu Bruch als Glühbirnen. Passiert das trotzdem, so reicht es aus, die Scherben zusammen zu kehren und in einen verschließbaren Behälter zu geben. Nicht saugen oder mit bloßen Händen berühren, aber den Raum gut durchlüften. Auch zerbrochene Energiesparlampen gehören nicht in den Restmüll, sondern in die Altstoffsammelstelle.

Eine neue Marken-Energiesparlampe enthält rund zwei Milligramm Quecksilber. Zum Vergleich: Bei einem Quecksilber-Fieberthermometer sind es 1000 Milligramm. Geht dieses zu Bruch, so würde also erheblich mehr Quecksilber frei gesetzt als bei einer Energiesparlampe. Bei Betrieb, Aufbewahrung und Austausch gibt eine Energiesparlampe kein Quecksilber ab.

---

---

## Veröffentlichung von Luise Brugger



Das Ja-Wort gaben sich  
der gebürtige Opponitzer

**Hans Brugger**

und

die aus Mank stammende

**Manuela Scheiblauer**

am 11. August 2012

in der Stiftskirche Melk.

---

---

## INFOS DER GEMEINDEÄRZTIN

### **Erfolgreicher Abschluss der VORSORGEaktiv Gruppe Opponitz**

„Das war die lustigste Gruppe, die ich je hatte“, so kommentiert Frau Mag. Renate Reingruber ihre VORSORGEaktiv Gruppe.



Am Montag, dem 8.10.2012 konnte der Kurs sehr erfolgreich abschlossen werden. Bei vielen der 12 Teilnehmer purzelten die Kilos, die Leistungskurve verbesserte sich bei Kraft und Ausdauer.

Besonders erwähnenswert ist die Tatsache, dass sich die Teilnehmer zu einer Gruppe mit viel Herz und Zusammengehörigkeit entwickelt haben. Gemeinsam wurde gewalkt, gegessen, im Fitnessstudio trainiert und natürlich gelacht.

Für die ärztliche und auch organisatorische Unterstützung danke ich Frau Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler, ohne deren Tatkraft das Projekt nicht stattgefunden hätte.

**Im Frühjahr 2013 startet ein neuer Turnus und es gibt auch dafür schon Anmeldungen. Wollen auch Sie Ihren Lebensstil nachhaltig ändern, dann machen sie mit bei VORSORGEaktiv 2013!**

Wenn Sie sich für den Kurs interessieren, können Sie mich gerne kontaktieren.

Gabi Hofbauer (Projektleitung und Bewegungsreferentin)



Bericht: *Gabi Hofbauer*

---

---

## AUS DEM KINDERGARTEN

### Im neuen Kindergarten

Das erste Kindergartenjahr hat begonnen. Wir haben uns in den ersten Wochen recht gut eingelebt in den neuen Räumen, die die Kinder zu verschiedenen Aktivitäten anregen, aber auch Platz zur Erholung und zum Nachdenken bieten.

Ein breit gestreutes Angebot an qualitativvollen Bildungsmitteln mit hohem Aufforderungscharakter regt unterschiedliche Bildungsprozesse an. Durch die kindliche Spielfreude, Neugier, Lust am Experimentieren und durch gemeinsamen Spaß werden Bedürfnisse und Frustration im Spiel verarbeitet.

Derzeit besuchen 30 Kinder unsere beiden Kindergartengruppen. Davon werden im nächsten Jahr neun Kinder in die Schule kommen.





### Das Kindergartenteam sagt „**DANKE**“

- ◆ Herrn **Thomas Resch** für die Reparatur des Staplers
- ◆ Herrn **Christian Kronsteiner** für die Reparatur des Dreirades
- ◆ Frau **Karin Auer** für die Spende zum Ankauf eines Tschoukballtrainers
- ◆ Herrn **Andreas Riedler** für die Montage des Regales im Gartenabstellraum, den Montagen der Garderobe, des Erste Hilfe Kastens und des Schlüsselkastens.
- ◆ Der **Raiffeisenbank** für die Spende eines Fahrzeuges im Wert von €150,00
- ◆ Den **Müttern der Kindergartenkinder** für die Organisation des Kaffee und Kuchenstandes bei der Eröffnung und für die vielen köstlichen Mehlspeisen.
- ◆ Ein Dankeschön **allen Eltern** für ihr Verständnis während der baubedingten Turbulenzen in den vergangenen zwei Kindergartenjahren.

*Kindergartenleiterin Susanne Folger*

## Das Wandern ist des Müllers Lust ...

Wandertag der 3. u. 4. Schulstufe:

Lucken – Windberg – Sportplatz – Furtenreith – Oberwim – Opponitz



## Der Winter kommt bestimmt – Kinder sammeln Kastanien für das Wild

Da staunte auch Hegeringleiter Hubert Blaimauer nicht schlecht, welch großen Haufen an Kastanien er zu transportieren hatte. „Viele fleißige Händ‘ führen schnell zu einem guten End!“, meinte er bedankte sich mit einer tollen Einladung aller Schulkinder.



---

## Unsere Schulanfänger

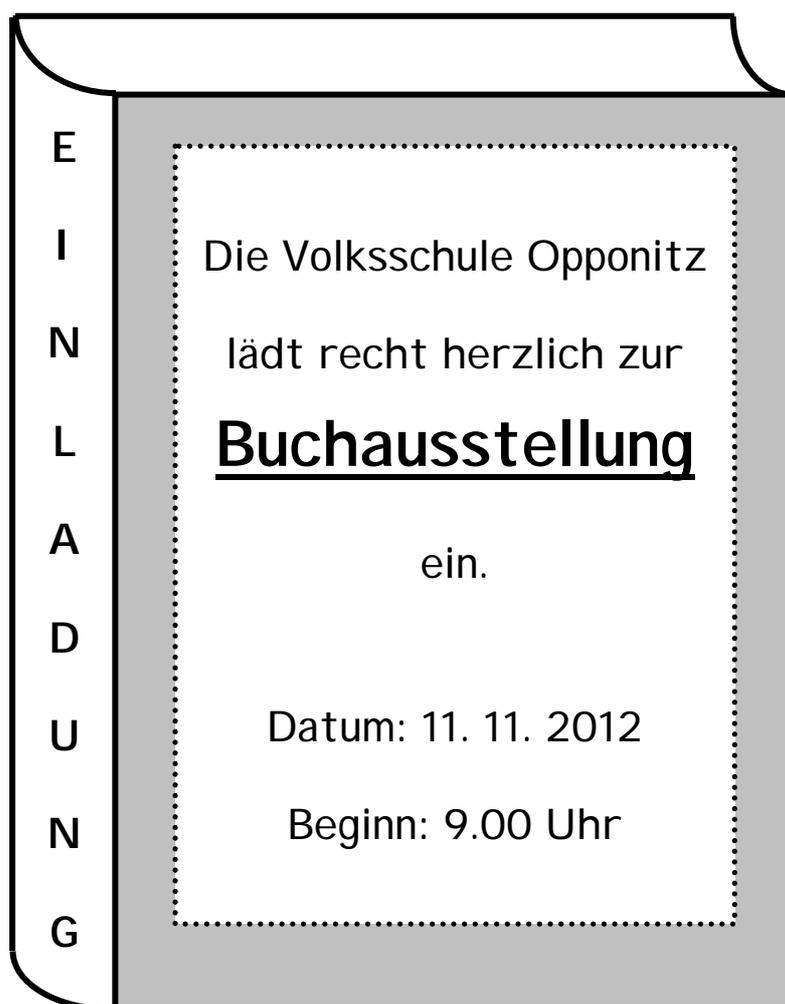


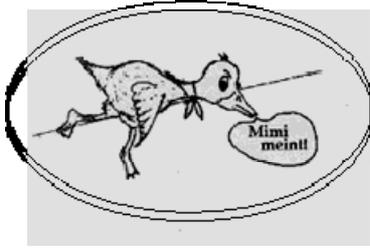
Klassenlehrerin: Birgit Fuchs

Michelle Blamauer, Ergel  
Delger, Julian Renner, Lena  
Auer, Daniel Weidenauer  
(1. Reihe, v.li.),

Anna Kefer, Lisa  
Schneckenleitner, Anna-Maria  
Köbel, Sonja Roseneder,  
Magdalena Helm  
(2. Reihe, v.li.)

Foto: NÖN





## Bieranstich

Zum 3. Mal wor schon s´ Oktoberfest,  
die Fußballer bereiten´s vor auf´s Allerbest.  
Der Organisator is der Armin, wie man kennt,  
schaut, dass olles hinhaut und am Schnürl rennt.



Samstag´s Abend - für die Madl´n und Buam a Hit,  
is tonzt word´n im Trochtengwond bei Disco Musik.

Eini geht´s donn bis in d´ Fruah  
die jungen Leut krieg´n sich net g´nua.

Owa Sonntag´s worn sie olle wieder fit,  
denn a müad sein kennt a Owanizer nit.

Mit der heiligen Messe nimmt die Feier seinen Lauf  
danoch folgt der Frühschopp´n schon drauf.



Für Stimmung und immer froh gelaunt  
san unsre jungen „Owanizer“ stets bekonnt.  
Ihre Musik bringt die Leut in Schwung,  
es erfreut sich olt und jung.

Und wie sich´s beim Oktoberfest holt g´hört  
wird a Fasserl ong´schlogn und entleert.



---

---

Dem Herrn Bürgermeister wird der Schurz umbund´n  
und er tut des Fasserl glei erkund´n.

Er nimmt die Pipp´n und probiert  
woaß net, dass ihm zum Verhängnis wird.



Schlogt mit´n Hommer drauf  
dass nur so spritzt  
und merkt, dass die Pipp´n net richtig sitzt.

Aus und g´schehn is, olles is z´spot,  
ongspritzt wird sogor da Herr Londesrot.  
Des Loch losst sich einfoch net stopf´n  
am Boden rinnt der flüssige Hopf´n.

Und s´ Publikum des locht schon laut  
und der Bürgermeister haut und haut und haut ...

Jetzt kemmans mit an Kruag g´schwind,  
dass net des guate Bier verrinnt.

Sie holten´s unter´s Foss  
und füllen voll die Moß.

Trotz den noss´n Hindernis  
sogt da Herr Bürgermeister „o zapft is“.

Und aus diesem Grund  
hot er sich an kräftigen Schluck vergunnt.



G´wen is die Ursache von dieser G´schicht,  
des Bierfassl wor net dicht.

Dass des nächste Mal nimmer passiert  
wird des Fassl sicher vorher kontrolliert.

*Maria  
Schallauer*

---

---

# NACHRICHTEN DER VEREINE

## ZUKUNFTSWERKSTATT/DORFERNEUERUNG

### **Abschlussbericht über die förderungswürdige Zeit der Dorferneuerung NÖ!**

Ende dieses Sommers lief das Intervall der Dorferneuerung aus, in der Vereine in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Förderungen aus dem Topf der NÖ Dorferneuerung für Projekte erhalten können.

Seit Juli 2007 hatte der Verein Zukunftswerkstatt-Dorferneuerung die Möglichkeit Ideen von der Bevölkerung zu sammeln, über diese zu diskutieren und als Projekt in die Dorferneuerungsaktion aufzunehmen und dafür finanzielle Unterstützung vom Land NÖ zu bekommen.

Von den vielen Ideen, die schon in der Vergangenheit mit der SPES-Akademie erarbeitet worden sind, wurden einige in der Zeit der Dorferneuerung mit viel Fleiß und Engagement und Mithilfe der Opponitzer Bevölkerung, der Gemeinde und dem Vorstand des Vereines Zukunftswerkstatt/Dorferneuerung umgesetzt.

**Die NÖ Dorferneuerung unterstützte die folgenden Projekte mit einer Summe von insgesamt €13.200,00 :**

**Kletterwand in der Turnhalle Opponitz**

**Homepage Fliegenfischen in Opponitz**

**Werbefilm über das Fischerdorf Opponitz**

**Fischertracht Opponitz**

**Überarbeitung Prospekt Schluchtenwanderweg**

**Informationsfahrt "Energieautarkes Güssing"**

Es ist beachtlich, was eine kleine Gemeinde im infrastrukturbenachteiligten Ybbstal MITEINANDER zustande bringt.

Das Ende der Förderungen für vier Jahre (ab 2016 kann wieder gefördert werden) soll aber nicht das Ende von Ideen und deren Umsetzung sein. Wir – die Bevölkerung von Opponitz – haben jederzeit die Möglichkeit Ideen und Vorschläge weiterhin der Gemeinde und dem Verein Zukunftswerkstatt vorzulegen und mit Idealismus und Fleiß finden sich immer Mittel und Wege sie auch umzusetzen.

Unter dem Motto

**OpponitzerInnen**



**Miteinander in die Zukunft**

sehen wir der Zukunft in Opponitz zuversichtlich entgegen.

---

---

Nur wenn jeder Einzelne seine Ideen, Vorstellungen und Zeit einbringt, kann man etwas bewegen. Durch “Kopf in den Sand stecken” und warten bis “Irgendwer” was tut, wird sicher nichts geschehen.

Als Obmann der “Zukunftswerkstatt-Dorferneuerung” möchte ich mich beim Vorstand des Vereines, bei der Gemeinde Opponitz und deren Mitarbeiter, bei den vielen Unterstützern und Gönnern und nicht zuletzt und vor allem beim für Opponitz zuständigen Betreuer der Dorferneuerung Niederösterreich, Mag. Christian Mitterlehner, der uns in diesen vier Jahren immer hilfreich zur Seite stand, herzlich bedanken.

*Obmann Gerald Felber*

## TOURISMUSVEREIN

### **Opponitzer Tourismusverein unterstützt Feuerwehrhausbau**

Der Opponitzer Tourismusverein hat seine Einnahmen aus dem heurigen Narzissenwandertag aufgerundet und unterstützt damit den Neubau des Opponitzer Feuerwehrhauses.

Am 08.09.2012 übergaben Obmann Rudolf Kefer und die Kassierin des Tourismusvereines, Eva Wieser, an Feuerwehrkommandant BR Werner Pießlinger einen Scheck in der Höhe von **EUR 800,00**.



Bericht: *Alfred Pitnik*

## PENSIONISTENVERBAND

### **Vergleichsschnapsen**

In der Schluchtenhütte in Opponitz wurde am 4. Oktober gegen die Hollensteiner Pensionisten geschnapst.

Es war ein spannender Nachmittag, Hollenstein ging nach einem harten, aber fairen Kampf mit dem Sieg nach Hause. Mit einer guten Jause klang ein gemütlicher Nachmittag aus.



---

## Opponitzer Pensionisten in der Schluchtenhütte

Einen gemütlichen Nachmittag verbrachten die Opponitzer Pensionisten am 5. September in der Schluchtenhütte. Bei guter Mehlspeise und Kaffee wurden Erinnerungen der letzten Ausflüge ausgetauscht. Bilderpräsentationen vom Muttertagsausflug, drei Tage Kärnten und dem ORF NÖ wurden zusammengestellt und im Seminarraum der Familie Kronsteiner gezeigt.



Als Draufgabe gab es noch wunderschöne Blumenbilder. Auch unsere Gäste aus den Nachbargemeinden waren begeistert. Ein Dankeschön gebührt Alois und Christine Panstingl für die Präsentationen und den Wirtsleuten für die gute und freundliche Bewirtung.

Der nächste Ausflug ist der Adventausflug nach Schiltern in die Kittenberger Gärten.

Nähere Info gibt es in den Schaukästen des Pensionistenverbandes.

## Herbstausflug der Opponitzer Pensionisten

Am 13. September ging es ins Salzkammergut nach Bad Mitterndorf und Bad Aussee. Die Hälfte der Teilnehmer besuchten die Grimming Therme zum Baden und Saunieren. Die wetterfesten Pensionisten besuchten den Grundlsee und wanderten zum Toplitzsee.



Mit viel Begeisterung und gut erholt ging es am Abend wieder über Admont heimwärts nach Opponitz.

Bericht:  
*Christine  
Panstingl*

---

---

## SENIORENBUND

### Almfahrt in die Steiermark

Am 04. August lud die Ortsgruppe zu einer Almfahrt ein, an der 30 Mitglieder teilnahmen. Bei herrlichem Sonnenschein führte die Fahrt über Admont-Liezen-Schladming-Pichl auf die Reiteralm zur Eiskarhütte auf 1.700 m Seehöhe. Gleich bei der Ankunft wurde der herrliche Ausblick auf das Dachsteinmassiv, die Bischofsmütze und das



Tennengebirge genossen. Da das Gebiet rund um die Eiskarhütte allen etwas bietet, wanderten die guten Geher zum Spieglensee. Die Senioren, die nicht so gut zu Fuß waren, wanderten auf dem Panoramaweg bis zum Aussichtsplatz mit den Rastbänken. Nach dem Mittagessen mit geruhsamer Mittagsrast im gemütlichen Gastgarten der Eiskarhütte traten wir die Rückfahrt an. In St. Gallen im Forellenhof ließ man die schöne Fahrt ausklingen.

### Herbstfahrt

Am Freitag, dem 21. September fuhren bei herrlichem Herbstwetter 41 SeniorInnen nach Frankenfels im Pielachtal. Im Gasthof Hofegger gab es einen interessanten Vortrag über die steirische Thermenregion mit dem Thema „Gesundheit und Ernährung“. Nach dem Mittagessen besichtigten wir eines der größten Bauernmuseen mit mehr als 2000 Ausstellungsstücken beim Lederhosen Bruno. Bei der Sterzverkostung wurde der originale Holzhackersterz auf einem Steinofen gekocht, der gut schmeckte. Bei einer Jause in der Mostschenke mit uriger Musikbegleitung verbrachten die SenioInnen einen gemütlichen Nachmittag.



Das Pielachtal wird auch Dirndltal genannt, weil die Früchte des Dirndlstrauches das Symbol des Tales sind. Aus der Dirndlfrucht werden von Marmelade bis zum Likör vielfältige Produkte hergestellt. Es war ein lehrreicher Tag in der Gemeinschaft.

Bericht: *Zita Enzinger*



## Musikausflug

Ziel des heurigen Musikausflugs war Ort im Innkreis, wo von 28.6. bis 1.7.2012 das Festival „Woodstock der Blasmusik“ über die Bühne ging.

Am Samstag, dem 30.6.2012 machten sich die Opponitzer Musikanten auf den Weg, um bei diesem tollen Event dabei zu sein. Am Vormittag wurde der Loryhof in Wippenham besucht. Nach erfolgreich absolvierter Bauernolympiade und anschließendem Mittagessen ging die Reise weiter nach Ort im Innkreis. Die Musikgruppen, unter anderem die Mnozil Brass und die Global Kryner sorgten im Stundentakt für ausgelassene Stimmung am Festivalgelände.



Mit tollen Eindrücken wurde spät abends der Heimweg angetreten und so mancher Musikant hat das Festival schon wieder fix im Kalender 2013 eingeplant!

## Wunschkonzert

Am 7. Juli 2012 fand das alljährliche Wunschkonzert beim Kirchenwirt Aigner statt, bei dem heuer wieder zahlreiche Gäste begrüßt werden konnten. Karl Käfer-Schlager führte in bewährter Manier durch das Programm. Für die 15-jährige aktive Mitgliedschaft wurden Regina Schallauer, Christoph Wieser, Stefan Kerschbaumer, Martin



Helm und Johannes Enickl geehrt. Thomas Pichler wurde im Zuge des Wunschkonzerts offiziell neu in die Musikkapelle Opponitz aufgenommen.

Mit insgesamt 15 Musikstücken unterhielt die Musikkapelle das begeisterte Publikum, ehe Musikanten und Gäste den Abend im Rossstall ausklingen ließen.

Die Musikkapelle Opponitz bedankt sich nochmals für die zahlreichen Spenden der Opponitzer Bevölkerung, welche von den Musikanten in den Wochen vor bzw. beim Wunschkonzert gesammelt wurden!

---

---

## Probenwochenende

Erstmals wurde heuer ein Probenwochenende im Musikheim abgehalten. Von Freitag, 12. Oktober bis Sonntag, 14. Oktober wurden eifrig die Stücke für das bevorstehende Kirchenkonzert geprobt. Am Samstag konnte der Kapellmeister aus St. Georgen/Klaus, Mag. Gerhard Fluch begrüßt werden. Er ist unter anderem Solotrompeter beim Bruckner Orchester Linz. Durch seine Kompetenz und sein Engagement wurde dies zu einem lehrreichen Tag für die Musikanten.



Nach einem allgemeinen Vortrag von Herrn Fluch wurden die Musikanten registerweise aufgeteilt, um die Musikstücke in kleineren Gruppen zu proben. Bei der anschließenden Gesamtprobe konnte man schon die ersten Erfolge des Probenwochenendes erkennen.

Herzlichen Dank an alle Helfer, vor allem auch an Grillmeister Josef Maderthaner, der die Musikanten Samstagabend mit Grillspezialitäten versorgte.

## Kirchenkonzert

Am **10. November 2012** findet das diesjährige Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Opponitz statt. Wir dürfen Sie bereits jetzt herzlich dazu einladen. Gesangliche Unterstützung erhalten wir dieses Mal von Andrea Paireder und von einem Kinderchor. Im Anschluss an das Konzert werden wir Sie wieder bei unserem Tee- und Glühmoststand bewirten. Das detaillierte Programm wird Ihnen in den nächsten Tagen zugehen.



## Herzlichen Glückwunsch!

Unserer Flötistin **Evelyn Infanger-Misof** und ihrem Gatten Gerhard Infanger wünschen die Musikkollegen alles erdenklich Gute zur Geburt ihres Sohnes **SAMUEL**.

## Doris (geb. Riedler) und Josef Lueger

haben sich vor kurzem das **Ja-Wort** gegeben, die Musikkapelle gratuliert recht herzlich!



Samuel mit seiner Mama Evelyn zu Besuch im Musikheim

Bericht: *Tatjana Stangl*

---

---

# Die Bäuerinnen.

Bericht: *Gabriele Blaimauer*



## 15.08.2012 – Kräuterweihe

Mit fleißigen Händen wurden am Vortag des Marienfeiertages die Gewürzsträußchen gebunden. Beim Feste Maria Himmelfahrt bekam jeder Gottesdienstbesucher ein Gewürzsträußchen überreicht.

## 29.08.2012 – Ortsgruppenaustausch

Beim 1. Ortsgruppenaustausch der Bäuerinnen von Opponitz und Ybbsitz wurden die Hubertuskapelle, der BIO-Bauernhof von Fam. Lueger mit der Sensenmähschule und die neu erbaute Antoniuskapelle besucht.



## 02.09.2012 – Kinderspielefest

Beim Stand der Bäuerinnen konnten Kinder „Butter schütteln“. Die gewonnene Butter wurde sofort auf einem würzigen Bauernbrot, garniert mit frischem Schnittlauch, von den Kindern verzehrt.



## Ankündigungen

\*) Fahrt zum Musical „Elisabeth“

\*) Beckenbodentraining Fit durch den Winter

Informationen bei der Gemeindebäuerin bzw. den Ortsbäuerinnen.

---

---



# Alpenverein Opponitz

Wege ins Freie.

Bericht: *Ernst Lueger*

ZVR 608026127

Liebe Bergfreunde,

Im Juli standen einige Unternehmungen auf dem Programm. Gleich zu Monatsanfang fuhren wir per MTB bei herrlichem Hochsommerwetter zur Almmesse auf den Schneekogel.

Der eine Woche später geplante Johann – Klettersteig (Dachsteinsüdwand) mit Tourenführer Peter Helmelt musste wetterbedingt leider auf das nächste Jahr verschoben werden.



Gegen Ende Juli zeigten uns Susi und Thomas, dass es sehr lohnend ist, den Ötscher mit dem MTB zu umrunden. Von Lackenhof über Raneck, Erlaufboden und Annaberg ging es zum Walster Ursprung. Natürlich durfte eine Stärkung bei der Wuchtlwirtin am Hubertussee nicht fehlen. Nach einem Besuch der Basilika Mariazell kam uns angesichts der hochsommerlichen Temperaturen der Erlaufsee gerade recht um uns abzukühlen, bevor wir die letzte schweißtreibende Etappe auf den Zellerrain in Angriff nehmen konnten.

Wie gewohnt führte auch heuer wieder Hermann Hofbauer sen. ein Gruppe froher Fußwallfahrer bei gutem Wanderwetter von Lackenhof nach Mariazell. Bei dieser Unternehmung fällt auf, dass die Teilnehmeranzahl von Jahr zu Jahr wächst, und auch immer wieder neue Wanderfreunde dieser schönen Einladung folgen.



---

Die diesjährige MTB – Mittwochsrunde von Anfang Mai bis Ende August war – soweit es das Wetter zuließ – immer gut besucht. Selten wurde die Tour ohne „Nachbesprechung“ beendet. Familie Maresi und Lorenz Helm lud uns, wie schon in den vergangenen Jahren, nach einer Mittwochsrunde zum gemütlichen Grillabend ein. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Gegen Ende September führte Lorenz Helm eine Gruppe über den Naturfreundeklettersteig auf den Traunstein, bei welchem sich herrliche Tiefblicke boten.

Anfang September ging es heuer zum zweiten Mal ins Salzkammergut um per MTB die „Salzburger Almentour“ zu absolvieren. Bitte lesen sie zur Almentour und auch zur Panoramawanderung Anfang Oktober die beiden unten stehenden Berichte von Susanne Kefer.

### **Panoramatour vom Wentstein zum Schöfweger Spitz der ÖAV Ortsgruppe Opponitz**

Spätsommerliche Temperaturen und viele neue Eindrücke machten die Panoramatour der ÖAV Ortsgruppe Opponitz vom Wentstein zum Schöfweger Spitz zu einem außergewöhnlichen Erlebnis für die zahlreichen Teilnehmer.

Vom Hause Went ging es gleich anspruchsvoll und steil hinauf zum wunderbaren Aussichtspunkt am Wentstein. Bei toller Fernsicht vom Wald- und Mühlviertel bis ins Gesäuse wurde die erste Rast bei der Jagdhütte der Familie Roseneder eingelegt. Durch den bunten Herbstwald und sehr abwechslungsreiches Gelände führte die Wanderung weiter Richtung Prolling. Zur Überraschung aller wurde noch eine weitere Labestation angesteuert. Bei der Jagdhütte vom Haus Stadl (Familien Heigl und Stecher) wurde die Gruppe überaus gastfreundlich aufgenommen. Derart gestärkt war es nur mehr ein Katzensprung zurück zum Schöfweger Spitz und weiter nach Opponitz, wo man diesen herrlichen Tag bei bester Stimmung in der Schluchtenhütte ausklingen ließ.





Die Teilnehmer der Panoramatour v.l.i.n.re.: Hermi Blaimauer, Walter Auer, Rudi Kefer, Franz Sperr, Birgit Lumplecker, Heidi Käfer-Schlager, Doris Spanring, Alfred Pitnik, Andreas Auer, Ernst Lueger, Sebastian Haselsteiner, Maresi Helm, Susanne Kefer (Tourenführerin), nicht am Bild: Andreas Pichler

## Salzburger Almentour

Als absolutes Highlight unserer Mountainbikesaison stand heuer die Salzburger Almentour auf dem Programm. Sechs Damen und sieben Herren stellten sich dieser Herausforderung, denn knackige 150 km und ca. 4000 Höhenmeter warteten auf uns. Bei prachtvoller Spätsommerwetter starteten



wir in Annaberg im Lammertal (Dachstein West). Über den Seewaldsee und St. Koloman hinauf auf die Bergalm ging es mit extremen Steigungen gleich ordentlich zur Sache. Umrahmt vom Dachstein, dem Tennengebirge im Süden und dem Watzmannmassiv genossen wir die Mittagsrast auf der Alm. Nach einer rassigen Abfahrt und einem kurzen Abstecher zum Hintersee erreichten wir unser erstes Etappenziel in Faistenau. **Tag zwei** stand im Zeichen des Zwölferhorns bei St. Gilgen am Wolfgangsee. All die Anstrengungen der holprigen Auffahrt waren vergessen, als wir durch ein sensationelles 360-Grad-Panorama am Gipfel, einer zünftigen Hüttengaudi und den abschließenden Badespass am Wolfgangsee belohnt wurden. Andi und Ernst ließen es sich nicht nehmen, auch noch den Schafberggipfel zu erobern und so noch weitere 1200 Höhenmeter zu sammeln.



Tag zwei stand im Zeichen des Zwölferhorns bei St. Gilgen am Wolfgangsee. All die Anstrengungen der holprigen Auffahrt waren vergessen, als wir durch ein sensationelles 360-Grad-Panorama am Gipfel, einer zünftigen Hüttengaudi und den abschließenden Badespass am Wolfgangsee belohnt wurden. Andi und Ernst ließen es sich nicht nehmen, auch noch den Schafberggipfel zu erobern und so noch weitere 1200 Höhenmeter zu sammeln.



Tag drei begann gemütlich mit einer Bootstour über den Wolfgangsee und wir konnten bei einer Kurzbesichtigung von St. Wolfgang und Strobl noch Kräfte für die anschließende Auffahrt auf die Postalm sammeln. Nach der Rast ließ eine wunderschöne 15 km lange Abfahrt über die alte Postalmstraße unser Bikerherz noch einmal höher schlagen. Erschöpft und glücklich erreichten wir schließlich unser Etappenziel in Annaberg.

Herzlichen Dank an unsere Tourenführer Hubert Bramberger und Ernst Lueger für die ausgezeichnete Planung und vor allem auch an Thomas Jagersberger, der zusätzlich auch den Gepäcktransport übernommen hat. Es gibt bereits Pläne für die Tour im nächsten Jahr, bei der wir hoffentlich wieder alle mit dabei sein können.

Bericht: *Susanne Kefer*

### **Vorankündigung:**

**Klettern f. Erwachsene:** Ab Samstag, den 03. November von 17:00 bis 19:00 Uhr jede zweite Woche (d.h. jede gerade Kalenderwoche) mit den Kletterwarts Martha & Peter Helmel (0664 9440523 bzw. 0664 1122524)

Fr. 09. Nov: **Jahresrückblick mit Bildern** um 19:30 Uhr in der Rodelhütte Kothtal

Fr. 23. Nov.: **Bildervortrag von Hanspeter Schager u. Walter Taferner**  
mit Fotos aus der Luft vom Motorgleiter aus im **GH Bruckwirt**, 19:30 Uhr

Es gibt sehr eindrucksvolle Bilder zu sehen: von der Baumblüte im Mostviertel, vom „Ötscher ins Gesäuse“ und natürlich auch tolle Luftaufnahmen von Opponitz. Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Tourismusverein und mit der Gemeinde organisiert. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen! (gesonderte Einladung dazu folgt!)



Am **Samstag, den 22. Dezember** werden wir wieder unser Wintersonnenwendfeuer auf dem Opponitzer Berg entzünden

SCHLUCHTENTEUFELN



**24.11.2012**

**18.00 Uhr in Opponitz**

**kinderfreundlicher  
Perchtenlauf**

**1. YBBSTALER  
PERCHTENSPEKTAKEL**

**Anschließende Kreaturenparty im  
ASZ Opponitz**

**Eintritt: 2€  
Kinder bis 15 Jahren Eintritt FREI**

[www.ybbstaler-schluchtenteufeln.at](http://www.ybbstaler-schluchtenteufeln.at)



Z  
V  
R  
7  
8  
2  
3  
5  
5  
9  
2  
5

---

---

# FREIWILLIGE FEUERWEHR

## Spaß und Action bei der Feuerwehr am 17.8.2012

Am Freitag, den 17.08. stand im Rahmen des Opponitzer Ferienprogrammes für Kinder der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr am Programm.

Mit den Feuerwehrautos wurden die Kids vom alten Feuerwehrhaus zum Hojasplatz gebracht, wo die Action so richtig begann. Die Kinder konnten an zahlreichen Stationen Geschick beweisen und die Arbeit der Feuerwehr näher kennenlernen.

So wurde mit dem Greifzug gearbeitet, es wurde das Löschen mit dem Strahlrohr geübt und die Teilnehmer hatten viel Spaß beim Zielspritzen mit der Kübelspritze. Besondere Highlights waren für die Kids aber der Umgang mit dem Feuerlöscher, eine Übungsfahrt mit dem Tanklöschfahrzeug sowie das Begehen eines vernebelten Hauses. Zum Abschluss folgte eine Stärkung, die Kinder ließen sich die zubereiteten Hotdogs so richtig schmecken.

Es war für die 50 teilnehmenden Kinder und auch für die zahlreichen Erwachsenen ein gelungener und spannender Nachmittag, danke unseren Feuerwehrdamen für die tolle Unterstützung und natürlich allen Kameraden für die tatkräftige Mithilfe.



---

---

## **ÜBUNGSBERICHTE:**

### **2. Hauptübung am 20. Juli 2012**

Am 20.7. fand die zweite Hauptübung der FF Opponitz statt. Ziel der Übung war die Rettung einer verletzten Person aus dem Obergeschoß einer Halle. Die Übung fand am Gelände des Altstoffsammelzentrums statt.



### **KHD-Übung am 15.9.2012**

Die FF Opponitz war mit 10 Mann an dieser Übung des Katastrophenhilfsdienstes in Waidhofen an der Ybbs beteiligt. Die Übungsannahme war ein Brand im neu eröffneten Haus Konradsheim. Unsere Kameraden hatten die Aufgabe, einen Teil einer Relais-Leitung vom Tal zum Haus Konradsheim zu legen. Insgesamt waren ca. 170 Mann bei dieser von der FF St.Georgen/Klaus ausgearbeiteten Übung im Einsatz.

### **3. Hauptübung am 5.10.2012**

Am Freitag, den 5. Oktober fand eine weitere Hauptübung statt. *Übungsannahme:* Im neuen Feuerwehrhaus hatte sich ein Unfall ereignet, eine Person war im Feuerwehrhaus im Heizhaus verunglückt und musste mit 2 Atemschutztrupps geborgen werden.

### **Übung in Hohenlehen am 11.10.2012**

Am Donnerstag, den 11.10. war die Feuerwehr Opponitz zur traditionellen Übung bei der Forstfachschole Hohenlehen eingeladen.



Jährlich wird hier mit den Kameraden aus Hollenstein der Ernstfall geprobt. Bei diesen Übungen ist es natürlich wichtig, mit anderen Feuerwehren bei einem gemeinsamen Einsatz gut zusammenzuarbeiten.

Bericht: *Martin Gschwandegger*

### Bezirksgruppentagung der Sportunion

Am Dienstag, dem 02. Oktober 2012 fand die jährliche Bezirksgruppentagung Amstetten-Waidhofen im Gasthaus Bruckwirt Tazreiter statt. An die 60 Teilnehmer aus den umliegenden Vereinen nützten die Gelegenheit, um mit dem Präsidium der Sportunion Niederösterreich die aktuellen Themen/Neuerungen zu diskutieren.



Ebenfalls war die Freude groß, dass bei dieser Tagung auch ein ehemaliger Opponitzer- Herr Herbert Obergruber (Präsident Sportunion Amstetten) *Bildmitte* mit dabei war.

### „Sportsackerl für Taferlklassler“ – eine Aktion von SPORT.LAND Niederösterreich

Die Aktion „Sportsackerl für Taferlklassler“ durch das Sport.Land Niederösterreich ermöglichte dem Sportverein Opponitz die Übergabe von Sportsackerln an die Erstklassler der Volksschule Opponitz. Der Sportverein Opponitz bot einen kleinen Einblick in sein Vereinsprogramm und die Turnsackerl wurden freudestrahlend von den Kindern angenommen.



Auch der darin enthaltene Sportlandball wird in einer der nächsten Turnstunden von den Jüngsten der Volksschule Opponitz ausprobiert.

Der Sportverein Opponitz möchte sich an dieser Stelle bei Frau Direktor Blamauer sowie bei Frau Lehrer Fuchs recht herzlich für die Ermöglichung der Übergabe bedanken.

Liebe Freunde des Sportverein Opponitz,

der Geburtstag des Sportverein Opponitz 2012 jährt sich zum 50. Mal. Aus diesem Grunde laden wir Sie zu einer kleinen Feier am **Samstag, dem 17. 11. 2012** recht herzlich ein.

Ort: **Gasthaus Bruckwirt Tazreiter** Uhrzeit: **19:30**

---

---

## SEKTION KLETTERN

Bericht: *Gerald Felber*

### .....wir klettern wieder!

Der Sportverein Opponitz – Sektion Klettern lädt alle kletterbegeisterten Kinder, Schüler und Jugendliche zum wöchentlichen Klettertraining ein. Jeden Donnerstag, ab 17 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Opponitz haben sie die Möglichkeit die Kletterwand schneller, besser und am kürzesten Weg zu erklimmen.

Das Team um Peter Harlacher wird EUCH wieder über die Wintermonate betreuen.

Start in die Klettersaison ist am

**Donnerstag, 8. November 2012 um 17.00 Uhr  
für alle Altersgruppen**



## SEKTION STOCKSCHÜTZEN

Bericht: *Bernhard Pronegg*

### Opponitzer Turniere 2012

Am 24. und 25. August veranstalteten wir wieder **zwei Pokal- und ein Mixedturnier** in der Mirenau.

Sektionsleiter Manfred Pronegg begrüßte die umliegenden Vereine recht herzlich und wünschte allen Schützen sportliche Fairness und viel Erfolg beim Wettkampf.



Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des SV Opponitz wurden jeder Mannschaft Pokale überreicht.

---

---

## Folgende Ergebnisse wurden erreicht:

Freitagabend: 1. TVN Hollenstein, 2. 1. Zeller ESV, 3. Union Ertl

Samstagvormittag: 1. Klauser ESV, 2. Raika Göstling, 3. ATUS Rosenau

Samstagnachmittag Mixed: 1. Klauser ESV, 2. ESV Kematen, 3. ATUS Rosenau

Herzlichen Dank an die Firma Wien Energie für die Bereitstellung der Anlage, an den SV Opponitz für die Pokalspende und an folgende Sponsoren: Firma Stecher Erdarbeiten, Firma Mazda Lietz, Firma Marcik, Bäuerliche Schlachtgemeinschaft Ybbstal, Raiffeisenbank Ybbstal und Firma Elektro Kölbl.

An alle Mitwirkenden ein Dankeschön und ein einfaches Stock Heil!



## Opponitzer Ortsmeisterschaft 2012 in der Mireнау

13 Mannschaften haben sich am 8. September in der Mireнау eingefunden, um dort das beste Team im Stockschießen zu ermitteln. Bei herrlichen Bedingungen wurde ein spannendes Turnier ausgetragen.

**Ortsmeister wurde dieses Jahr die Mannschaft: Gerhard Auer, Hans Längauer, Manuel Bayer, Leopold Auer**

2. Fred Pronegg, Andrea Pronegg, Hermann Pronegg, Barbara Harlacher

3. Gotti Schallauer, Sabine Schallauer, Alfred Schallauer, Stefan Schallauer

Ein großes Dankeschön geht an die Firma Wien Energie für die Bereitstellung des Geländes, sowie den Sponsoren GilDEX, Expert Oberklammer, Marcik, Mazda Lietz, Raiffeisenbank Ybbstal, Ginner, Lagerhaus Waidhofen/Ybbs, Lagerhaus Göstling, Doka, Senker, Schluchtenhütte Oberdippelreith, Rodelhütte Kothal, Bäuerliche Schlachtgemeinschaft Ybbstal, Pizzeria Valentino, Bäckerei Rosenberger, Spar Jagersberger, Hartlauer, AVIA Tankstelle Fallmann und Kirchenwirt Aigner.



Rodelhütte Oberdippelreith, Rodelhütte Kothal, Bäuerliche Schlachtgemeinschaft Ybbstal, Pizzeria Valentino, Bäckerei Rosenberger, Spar Jagersberger, Hartlauer, AVIA Tankstelle Fallmann und Kirchenwirt Aigner.

Herzlichen Dank an alle Helfer!

---

## 1. Vereinsmeisterschaft der Opponitzer Stockschützen

Um das neue Vereinsoutfit einzuweihen, trafen sich die Opponitzer Stockschützen am 30. September 2012 zur 1. Vereinsmeisterschaft. Nach der offiziellen Übergabe der neuen Poloshirts spielten 5 Mannschaften um die Medaillenränge und um den begehrten Wanderpokal. Ein Dankeschön an Schluchtenwirt Hermann Kronsteiner und an die Gemeinde Opponitz für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf der Poloshirts.



**Vereinsmeister 2012 wurden Irene Stangl, Johann Diwald jun., Johann Prüller und Bernhard Pronegg.**

Die Stockschützen freuen sich schon auf die nächste Vereinsmeisterschaft 2013. Stock Heil!



Herzlichen Dank an die Raiffeisenbank für die Unterstützung beim Ankauf der Fleecejacken.

## Bezirkscup 2012/2013

Die heurige Cupsaison macht nach 6 Runden Winterpause und wird im Frühjahr 2013 fortgesetzt. Derzeit sind wir in den Gruppen A und B vertreten. In der Gruppe A liegt die Mannschaft mit Manfred Pronegg, Bernhard Pronegg, Hans Längauer, Gerhard Auer, Hans Prüller und Hermann Pronegg an 4. Stelle.

Unsere zweite Mannschaft mit den Spielern Franz Blamauer, Herbert Blamauer, Gotti Schallauer, Alfred Schallauer und Manfred Riedler belegt zwischenzeitlich in der Gruppe B den 7. Rang.

Unsere jährliche Ortskegelmeisterschaft findet vom  
**2. - 4. November 2012**  
auf der Kegelbahn in St. Georgen/Reith statt.

**Gut Holz!**



## Fitnessstudio am Sportplatz eröffnet

Nachdem die beiden Kindergartengruppen in den neuen Kindergarten eingezogen sind, haben wir in den frei gewordenen Räumlichkeiten im Sporthaus mit der Einrichtung eines Fitnessstudios begonnen.

Mit vereinten Kräften wurden Ende August verschiedenste Fitnessgeräte von der HAK Waidhofen/Ybbs übersiedelt und im ersten Stock des Sporthauses aufgestellt. Von den Hanteln über diverse Seilzuggeräte, Trainingsbänke bis hin zu den Kraftmaschinen (unser Flaggschiff ist die Beinpresse!!) besteht nun für alle (Mitgliedschaft SVO erforderlich) die Möglichkeit zum Fitnessstraining. Sämtliche Muskelgruppen können nun mittels Krafttraining gezielt bearbeitet werden. Zum Aufwärmen und fürs Ausdauertraining stehen vier Ergometer zur Verfügung.



## Krafttraining ist auch für Frauen gesund

Während Fitness für Frauen früher aus Jogging und Aerobic bestand (bzw. neuester Trend Zumba), hat sich mittlerweile herumgesprochen, dass auch Krafttraining für Frauen ideal ist. Es fördert den Stoffwechsel, verbessert die Haltung, stabilisiert den Rücken und beugt so zahlreichen Zivilisationskrankheiten vor. Außerdem wird durch das Training der Muskulatur auch das Knochengestüt optimal mit Nährstoffen versorgt, was z.B. Osteoporose vorbeugt.

Natürlich profitieren nicht nur Frauen vom Training, auch die Herren sind herzlich eingeladen in den kommenden Wintermonaten an ihrer Kondition zu arbeiten, Kraft zu tanken und unser Fitnessstudio zu besuchen.

Je nach Bedarf sind die Öffnungszeiten derzeit individuell gestaltet.

Infos bei **Doris Spanring 0664/73632383** oder **Susanne Kefer 0664/8741501**



Bedanken möchten wir uns bei den freiwilligen Helfern, die sich bei der schweißtreibenden Übersiedlung, dem Abmontieren und dem Aufstellen der Geräte beteiligt haben, bei Bernhard Gruber für den Transport, beim Sportverein Opponitz und beim Autohaus Senker für die Unterstützung.



Bericht: *Susanne Kefer*

**Unser Mittwochstraining Bauch-Bein-Po & Wirbelsäule und anschließend der Zumba & Step Aerobic – Mix findet natürlich weiterhin im Turnsaal ab 19h statt.**



## **SV Opponitz Sektion Fußball**



Bericht: *Armin Sonnleitner*

Liebe Sportfreunde!

Eine ereignisreiche zweite Jahreshälfte neigt sich dem Ende zu, wobei der SV Opponitz Fußball wieder positiv zurückblicken kann.

In der kurzen Meisterschaftspause wurde das beliebte Riesenwuzzlerturnier erfolgreich veranstaltet, wo das Team von unserem Hauptsponsor, Bruckwirt Tazreiter, den Sieg für sich behaupten konnte. Trotz der sommerlichen Temperaturen fanden unglaubliche 16 (!!!) Mannschaften den Weg in den überdimensionalen Riesenwuzzler, wobei wir uns nochmals bei allen Teilnehmern herzlich bedanken wollen!

---

---

Da im SV Opponitz sehr großer Wert auf die Nachwuchsbetreuung gelegt wird, wurde zur Herbstmeisterschaft ein neues Konzept entworfen, das jedem Nachwuchskicker die weitere sinnvolle Freizeitbeschäftigung sichert. Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit unseren Nachbarvereinen SV Hollenstein und FC Göstling konnten wir eine Nachwuchsspielgemeinschaft starten, wo eine optimale, altersgerechte Betreuung garantiert ist. Die Ergebnisse sprechen für diese Zusammenarbeit, wo einige Gegner schon bemerkt haben, dass im Ybbstal nicht nur gute Schifahrer entstehen, sondern auch die Fußballer im Kommen sind! Herzlichen Dank den Eltern, den Partnervereinen und auch den Trainern und der Jugendleitung, die somit einen wichtigen Beitrag zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung unserer Jugend leisten!

Im sportlichen Bereich der Erwachsenenmannschaften haben wir den Platz an der Sonne diesmal anderen Vereinen überlassen, nichtsdestotrotz sind wir in Schlagdistanz und werden sicherlich noch den einen oder anderen Meisterschaftsanwärter ärgern. Wie schon in den Vorjahren haben wir von den Gegnern erfahren, dass in Opponitz jede Gastmannschaft mit einem "mulmigen" Bauchgefühl antritt. Dies ist auch unseren tollen Zuschauern, die unsere Mannschaft anfeuern und somit zur positiven Stimmung am Opponitzer Fußballplatz beitragen, zu verdanken! An den Emotionen erkennt man, dass sehr viele OpponitzerInnen mit dem SV Opponitz mitfiebern, wo jeder das Beste für seinen Verein will.

Herzlichen Dank an alle OpponitzerInnen die unseren SV Opponitz so positiv darstellen, die uns ihre Unterstützung zusichern, und mit dem Besuch am Sportplatz einen sehr wichtigen Beitrag leisten. Natürlich gilt dieser Dank auch all unseren Sponsoren, insbesondere der Raiffeisenbank Ybbstal, Bruckwirt Tazreiter, Elektro Kölbl, Firma Sporttex und dem Autohaus Senker, die uns mit ihrem finanziellen Beitrag tatkräftig unterstützen.

Ich wünsche eine erholsame "fußballfreie" Zeit, viel Spaß bei den weiteren Veranstaltungen vom SV Opponitz und würde mich freuen, wenn wir im Frühjahr wieder gemeinsam durchstarten können!

### **Bericht Kampfmannschaft von Robert Rößler**

Die Herbstsaison des SV Opponitz verläuft bisweilen zufriedenstellend, jedoch musste man schon 3 Niederlagen hinnehmen, die so nicht notwendig waren.

Nach einer guten Vorbereitung auf die Saison 2012/13 startete der SVO mit einem fulminanten 4:2-Sieg in Viehdorf in die Meisterschaft. Beim darauffolgenden Heimspiel gegen den KSV Böhlerwerk wurden die ersten Federn gelassen. Im ersten Spielabschnitt hätte das Spiel entschieden werden müssen, man kam danach leider 2:4 unter die Räder. Auch der Verletzungsteufel war wieder präsent in Opponitz. So waren gegen Wallsee einige Positionen neu zu besetzen, was leider nicht fruchtete und eine knappe Niederlage (1:2) zur Folge hatte.

---

Der SV Opponitz erfindet sich aber wieder, konnte die folgenden 4 Matches für sich entscheiden, darunter auch die Derbys gegen Hollenstein 4:1 und gegen Göstling 2:0. Leider gab es dazwischen die Absage wegen Schlechtwetters gegen den FCU Aschbach.

Am 28.9. stand dann das Gipfeltreffen gegen die SG Waidhofen im Alpenstadion am Programm. Ein Sieg hätte die SVO-Elite wieder voll ins Titelrennen gebracht. Aber nach gutem Beginn und einer 1:0-Führung gelang Waidhofen in der letzten Minute der nicht unverdiente 2:1-Siegtreffer. Es war in der 2. Halbzeit leider nicht mehr die nötige Konzentration und körperliche Präsenz am Platz, um die knappe Führung eventuell zu behaupten oder zumindest ein Remis zu erreichen.

So bitter die Niederlage war, alles war wieder anders im Heimspiel gegen den Tabellennachbarn Kienberg/Gaming. Erwartet wurde eine enge Partie mit eher wenigen Toren, doch die Gäste hatten an diesem Tag dem SVO Tür und Tor geöffnet. Zur Halbzeit war das Spiel entschieden, bei einem Stand von 5:1 für die Heimischen ging es in die Kabinen. Zum Ende hieß es 7:2 für die Fürnholzer-Männer, die Rehabilitation war geglückt.



Das Heimspiel gegen Ertl wurde 2:0 gewonnen, das Auswärtsmatch gegen Lunz konnte 1:3 für uns entschieden werden. Nun heißt es, den Schwung in die letzten beiden Spiele mitzunehmen und im Nachtrag gegen Aschbach am Nationalfeiertag und im letzten Heimspiel gegen Wolfsbach eine gute Ausgangsposition für das Frühjahr zu schaffen.

Danke an die Zuschauer für die bisherige tolle Unterstützung, bitte weiter so!!

### **Bericht U23** von *Thomas Kefer*

Wie schon im letzten Jahr hatte die U23-Mannschaft von Beginn an mit Personalproblemen zu kämpfen und man musste manchmal sogar ohne Wechselspieler auskommen. Doch Trainer Fürnholzer versuchte aus einer Mischung von alt und jung eine Mannschaft zu formen, die an die guten Leistungen aus der Vorsaison anschließen kann.

Gleich im ersten Spiel bei Liganeuling Viehdorf verlor man 3:2. Hier zeigte man aber in der zweiten Halbzeit eine gute Leistung, konnte einen 2:0-Rückstand noch wettmachen, verlor aber dann doch noch knapp und etwas unglücklich. Auch in den nächsten beiden Matches gegen Böhlerwerk (1:4) und Wallsee (2:3) konnte man noch nicht anschreiben. Erst im vierten Saisonspiel gegen Rosenau schoss man sich mit 6:0 den Frust von der Seele.

---

---

In den beiden Derbys gegen Göstling musste man sich zuhause als bessere Mannschaft mit einem 2:2-Remis begnügen und auswärts gegen Hollenstein verlor man nach mäßiger Leistung 1:0. Nach dem Spiel gegen Strengberg hatte man drei weitere Punkte auf dem Konto, allerdings traten die Gegner nicht an und so wurde das Spiel 3:0 für Opponitz gewertet.



Dann kam der große Schlager gegen Waidhofen. Diese Mannschaft war bis zu diesem Zeitpunkt noch ohne Punkteverlust. Sie ließen von Beginn an keine Zweifel aufkommen, wer der Favorit in diesem Spiel war. Doch Opponitz spielte sehr clever und erzielte jeweils nach weiten Abschlüssen drei Tore durch Mario Plank und zweimal Stefan Schweiger. Nach 90 Minuten war die Sensation vollbracht und Opponitz gewann das Spiel im Alpenstadion mit 3:2.

Eine Woche später konnte auf heimischen Boden der nächste Titelanwärter aus Kienberg/Gaming mit 3:2 (nach 2:0-Rückstand) in die Knie gezwungen werden.

Nach 11 Runden und einem Spiel weniger hält der SV Opponitz am zehnten Tabellenplatz. Der beste Torschütze war bisher Klaus Blaimauer mit fünf Toren.

### **Bericht U12 – NSG Hollenstein (Hollenstein, Opponitz, Göstling) von Martin Sonnleitner**

Die U12 Spielgemeinschaft zeigt in der Herbstmeisterschaft attraktiven Angriffsfußball und steht drei Spiele vor Schluss an der Tabellenspitze.

Auch unser Spieler Andreas Haselsteiner hat mit großem Kämpferherz, Zweikampfstärke und guten Leistungen maßgeblichen Anteil an den ausgezeichneten Erfolgen. Der Spielerkader ist groß und somit muss jeder schon im Training sein Bestes geben. Andreas ist sehr motiviert und fühlt sich als letzter verbliebender Opponitzer in der Mannschaft sehr wohl, weil er doch seine fußballerische Entwicklung weiter vorantreiben kann. Wir wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg mit seinem Team, vielleicht reicht es ja im besten Fall sogar für den Titel.

---

---

## **Bericht U10** von *Martin Ortner*

Die neue Saison 2012/13 hat wieder eine Veränderung gebracht, so wurde mit Göstling eine neue Spielgemeinschaft eingegangen.

Alex, Michi und Thomas mussten sich auf ein neues Umfeld einstellen, das für sie aber kein Problem darstellt, es sind schnell wieder neue Freundschaften entstanden.

In unserer Gruppe sind einige starke Mannschaften, wo man schon talentierte Spieler zu Gesicht bekommt, welche in den Leistungszentren Mauer und Wieselburg noch zusätzliche Trainingseinheiten absolvieren, auch zwei Spieler aus Göstling nehmen daran teil.

Drei Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen wurden in den ersten sechs Spielen erzielt. Zwei Spiele sind in dieser Herbstsaison noch ausständig.

Ein besonderes Lob gebührt den drei Jungs für ihren ehrgeizigen Einsatz bei den Matches, den fleißigen Trainingsbesuchen und auch ein Danke an die Eltern, die voll hinter dem Fußballsport stehen.

V.li.n.re. knieend:  
Richard Frühwald ,  
Philipp Ortner,  
Michael Haselsteiner

V.li.n.re. stehend:  
Trainer Martin Ortner,  
Markus Wentner ,  
Gernot Frühwald,  
Moritz Bayer,  
Laurenz Fahrnberger,  
Alexander Harlacher,  
Trainer Ingemar Bayer

Abwesend:  
Thomas Haselsteiner,  
Matthias Roseneder



## **Bericht U9** von *Thomas Sonnleitner*

Wegen der vorgeschriebenen größeren Spielfeldgröße wird ab der Altersgruppe U9 schon mit 6 Feldspielern + Tormann gespielt. Da man mit den Opponitzer Kindern zu wenige Spieler für einen Meisterschaftsbetrieb stellen konnte, verstärken nun einige Kids aus Hollenstein und St. Georgen/Reith unser Team.

Nach der Kennenlernphase in der Vorbereitung, startete man erfolgreich in die Meisterschaft. Mit viel Ehrgeiz und Einsatz zeigte die neuformierte Opponitzer Mannschaft tadellose Leistungen und man konnte mit sehr guten Mannschaften wie Biberbach, Allhartsberg, Seitenstetten ohne weiteres mithalten.

---

Nach der anstrengenden Meisterschaft wird nun das Schuhwerk gewechselt und das Training wird in die Halle verlegt, um für die bevorstehende Hallensaison gerüstet zu sein.



1. R. v.l.n.r.: Markus Köbel,  
Martin Rettensteiner ,  
Thomas Haselsteiner,  
Livius Perger, Peter Hofbauer

2. R. v.l.n.r.: Simon Steinbichler,  
Jakob Mandl, Armin Hilbinger,  
Paul Kefer, Andreas Blaimauer,  
David Sonnleitner

Nicht am Bild: Hannes Hilbinger,  
Gabriel Resch, Niklas Baron,  
Felix Krifter , Siegfried Pichler

---

#### 4. Oktoberfest des SV Opponitz – Sektion Fußball

Am 22. und 23. September ging das 4. Oktoberfest am Opponitzer Fußballplatz über die Bühne. Wie in den Jahren zuvor war ein Meisterschaftsspiel des SV Opponitz am Samstagnachmittag der Startschuss zum 2-tägigen Oktoberfest, so war für alle in Tracht gekleideten Fußballfans der Eintritt gratis. Nach dem Match gegen Strengberg, welches 1:0 gewonnen werden konnte, wurde mit Wiesnhits, Weißwurst, Brez'n und Oktoberbräu bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Am Sonntag fand die Hl. Messe im Festzelt statt, herzlichen Dank an Herrn Pfarrer OStR Prof. Alois Penzenauer, welcher diese in bewährter Manier zelebrierte. Beim anschließenden Bieranstich durch Bgm. Ing. Leopold Hofbauer und Frühschoppen der Bläsergruppe „D'Owanitza“ kam Oktoberfeststimmung im Festzelt auf.



Mit kulinarischen Schmankerln sorgte das Team des Bruckwirt Tazreiter für das leibliche Wohl der Gäste. Die Steindler Buam und die Schuhplattlergruppe „Bergröserl“ sorgten am Nachmittag für tolle Unterhaltung. Während so mancher Elternteil noch eine Maß Bier oder Kaffee und Kuchen genoss, konnten sich die Kinder in der Hüpfburg austoben.

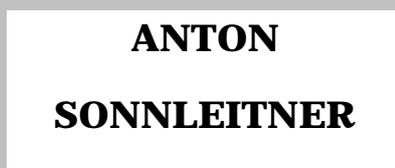
Der glückliche Gewinner des diesjährigen Schätzspiels, es war das Gewicht eines Holzbierfasses zu erraten, war Markus Steinbichler. Ihm konnte Sektionsleiter Armin Sonnleitner einen Gutschein für die Rodelhütte „Kothal“ übergeben.

Der Sportverein bedankt sich bei allen Gästen, Sponsoren und Helfern für dieses gelungene Fest!



**Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle unsere Sponsoren!**

**Herbst 2012**

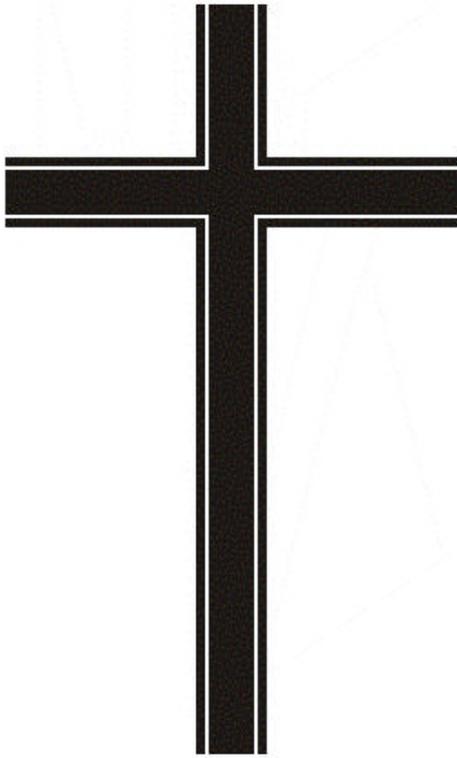


---

---

## Wir gedenken unserer Verstorbenen

Im Laufe des vergangenen Jahres (**01.11.2011 - 15.10.2012**) haben uns folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger für immer verlassen, die wir stellvertretend für alle Verstorbenen besonders in unser Gedenken einschließen wollen:



Auer Eleonore  
Antenreiter Karl  
Blamauer Hil da  
Kefer Maria  
Lueger Maria  
Putz Hannelore  
Riedler Heinrich  
Voglauer Karl

**Allerheiligen** von Josef Albert Stöckl

*Frischer Hügel:  
Schmerz und Trauer  
heiße Tränen,  
herbes Leid;  
ebene Erde  
leises Sehnen  
Weh' entschwunden  
durch die Zeit.*

*Gedanken wandern  
zu den Toten  
die in kühler  
Erde ruh'n  
die in Erinnerung  
weiterleben  
durch ihr Wirken  
und ihr Tun.*

*Es bleibt ein jeder  
unvergessen  
solange seiner  
wird gedacht;  
die Zeit, sie wird  
von Gott bemessen  
zu der selbst man  
auf den Weg sich macht.*

Die Feier zum Gedenken unserer Verstorbenen findet am  
**Allerheiligentag um 14.00 Uhr** beim Kriegerdenkmal statt.

Wir laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu dieser Gedenkfeier ein.

---

---

## Wir gratulieren ....

... zum 80. Geburtstag



*Franziska* **GOLLMAYER**



### Babykalender

*Samuel* **INFANGER**

*Fabian* **STOCKNER**



### ... zur Grünen Hochzeit

*Silvia* **ABL** & *Christian* **SIMHOFER**  
*Tamara* **BLAMUER** & *Markus* **AIGNER**  
*Helga* **PECHHACKER** & *Stefan* **STOCKNER**  
*Mag. Michaela* **TABAR** & *Ing. Arnold* **PESSL**



Frau *Petra* **STEINAUER**  
hat an der Fachhochschule  
für Gesundheit in Steyr  
die Diplomprüfung zur  
Radiologietechnologin  
mit **ausgezeichnetem Erfolg**  
abgeschlossen.

ZVR 562085252

Feiern Sie mit uns

50  
Jahre



SV OPPONITZ

17.11.2012 19.30 Uhr  
GH Bruckwirt Tazreiter

SV OPPONITZ  
Sektion Ski  
Sport und Fun for everyone



TEAM  
X-treme  
SV Opponitz  
Sektion Turnen